



Einladung zur Gemeindeversammlung

**Montag, 25. März 2024, 20.00 Uhr
im Gemeindesaal Thundorf**

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzählenden
2. Protokoll der letzten Schulgemeindeversammlung
3. Abnahme der Rechnung 2023
4. Budget und Steuerfuss 2024
5. Diverses, Mitteilungen und Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Primarschulbehörde

Inhaltsverzeichnis	Seiten
Informationen und Berichte	
1. Primarschulbehörde	2
2. Schulleitung	2
3. Jahresberichte Schulleitung / Lehrpersonen	3 - 17
4. Schülerzahlen	18
5. Ferienplan bis 2026	18
6. Jahresbericht des Schulpräsidenten	19 – 20
Traktandum 1 Protokoll der letzten Versammlung	21 – 24
Traktandum 2 Abnahme der Rechnung 2023	25
Revisionsbericht	26
Kommentar Jahresrechnung 2023	27
Bilanz per 31.12.2023	28
Erfolgsrechnung 2023 (gestuft und funktional)	29 – 30
Geldflussrechnung 2023	31
Anhang zur Jahresrechnung	32 – 36
Beteiligungsspiegel	33
Eigenkapitalnachweis und Anlagespiegel 2023	34
Finanzkennzahlen 2023	35
Finanzplan 2025 – 2029	36
Traktandum 3 Budget und Steuerfuss 2024	37

1. Primarschulbehörde

Präsident

Müggler Markus Friedbergstr. 37 8512 Thundorf 079 233 66 11

Finanzen

Rietmann Reto Aufhofen 52 8512 Thundorf 079 344 50 87

Aktuarin

Hofmann Daniela Mittelgasse 12 8512 Lustdorf 052 721 05 01

Infrastruktur und Vizepräsident

Michael Pabst Aufhofen 50 8512 Thundorf 078 819 45 12

Schulentwicklung und Soziales

Keller Nicole Obstgartenstr. 24 8512 Thundorf 079 745 04 08

2. Schulleitung

Marc Lieball Hauptstrasse 4a 8512 Thundorf 052 376 34 83

Die Bürozeiten sind jeweils Montag bis Donnerstag von 13.15 – 17.30 Uhr und Freitag von 13.15 – 15.00 Uhr.

Da es aufgrund von Ausbildungen, Weiterbildungen, Schulbesuchen usw. immer wieder zu kurzfristigen Änderungen kommen kann, bietet sich eine Kontaktaufnahme per E-Mail an

4. Jahresberichte Schulleitung und Lehrpersonen

Jahresbericht der Schulleitung 2023

Kurzer Rückblick

Wir konnten das Jahr mit neuem Elan positiv starten. Anfang Februar fand der Vor-Kindergarten-Elternabend sowie der Besuch der Sekundarlehrkräfte aus Halingen statt. Ebenfalls im Februar luden wir alle Schulinteressierten zu den Schulbesuchstagen ein und der zweite Monat im Jahr konnte durch den Kindermaskenball im Gemeindesaal abgeschlossen werden. Im April verkauften wir wie jedes Jahr die Stettfurter Badi-Abos an die Kinder, und die Schulbehörde machte ihre jährlichen, wertschätzenden Schulbesuche, was mit einem gemeinsamen Mittagessen abgerundet wurde. Ende Monat fand dann ein Elternbildungs-anlass in Halingen statt. Viel Spannendes für unsere Schülerinnen und Schüler hatte der Monat Mai zu bieten. Zuerst fand die Projektwoche zum Thema «Wir sind alles Künstler» statt und anschliessend führten wir den Maibummel durch.

Unsere 3. Klasskinder erweiterten im Juni ihre Kompetenzen im Schwimmen. Zusätzlich hatten alle Kinder die Möglichkeit während eines Morgens ihre neue Klasse und Gspänli zu besuchen. Ende Monat luden wir alle Eltern zum Examen mit Rückblick auf die Projektwoche ein. Danach starteten schon bald die wohlverdienten Sommerferien.

Wie jedes Jahr startete das Team im August mit zwei Teamtage während der letzten Sommerferienwoche. Durch die Diskussionen und Gespräche in verschiedenen Gruppenzusammensetzungen haben wir gute Bedingungen für die Zusammenarbeit während des Schuljahres gelegt.

Mitte August ging es dann mit der ganzen Schule los. Mit einem gemeinsamen Anlass starteten wir in unser Jahresthema «Rund ums Buch - Falti». Es wurde Theater gespielt, gesungen, gezeichnet und schliesslich wurden gemeinsam über 100 Fantasiefiguren gestaltet.

Auch im August fanden die Kopflauskontrollen und die Elternabende statt.

Der Besuch unserer 6. Klasskinder in Halingen wurden im September durchgeführt. Im Oktober fand ein weiterer Elternbildungsanlass in Halingen statt.

Nach den Herbstferien hatten unsere ältesten Kinder die Möglichkeit, an der Tischmesse in Halingen, Berufsluft zu schnuppern. Auch noch im Oktober versuchte uns dann die Schulfotografin ins richtige Licht zu setzen. Ende Oktober kam ein Kameramann des Schweizer Fernsehen vorbei und drehte einen Beitrag über unseren Schulgarten, der dann im November in Sendung «Mitenand» ausgestrahlt wurde. Den Monat schlossen wir mit einem Kulturanlass ab, bei dem im Gemeindesaal ein Wortakrobat zusammen mit den Kindern zu Sprache experimentierte. Im etwas dunkleren November war der Lichterumzug des 1. Zyklus ein Höhepunkt. Aufgrund der Witterung wurde dieses Jahr in der Kirche gesungen. Weiter fand der von der Schulbehörde ausgerichtete Mitarbeiteranlass statt. Die älteren Kinder wurden am nationalen Zukunftstag erneut mit dem Thema Berufswahl konfrontiert. Letzter Anlass im Jahr 2023 war dann ein gemütlicher Fondueplausch des Schulteams.

Austritte

Im Sommer 2023 verabschiedeten wir nicht nur unsere 6. Klasskinder nach Halingen, nein, auch die langjährige, sehr geschätzte Schulleiterin Karin Jenni machte es

diesen Kindern gleich und ist ebenfalls neu in Halingen und zwar als Schulleiterin der Oberstufe tätig.

Folgende Personen sind zudem seit Sommer 2023 nicht mehr in Thundorf tätig:

- Karin Jenni, Schulleitung
- Gabi Sager, Klassenlehrperson 5./6. Klasse
- Ilona Abegglen, Schulische Heilpädagogin
- Stephan Comminot, Unterrichtsassistenz
- Anika Ebnöther, Betreuung Hausaufgabenhilfe
- Annabelle SanJuan, Mittagstisch
- Barbara Friedinger, Mittagstisch

Vielen Dank für euer Wirken an der Primarschule Thundorf und alles Gute für die Zukunft!

Eintritte

Im August 2023 stiessen folgende Person neu zum Team der PS Thundorf:

- Johannes Gemperli, Klassenlehrer 5./6. Klasse
- Marc Lieball, Schulischer Heilpädagoge und Schulleiter

Verdankung

Zu einer Schule als Ort, wo man gerne hinget und ist, tragen viele Menschen bei. Ich freue mich deshalb besonders, im Hausdienst, der Verwaltung, den Mittagstischbetreuerinnen, den Schulbusfahrern und auch der Hausaufgabenhilfe ausgesprochen teamfähige, angenehme, motivierte und kompetente Menschen zu wissen, welche das Team der Lehrpersonen in wertvoller Weise unterstützen.

Für möglichst optimale Rahmenbedingungen für die Schule setzt sich eine sehr kompetente und interessierte Schulbehörde zusammen mit ihrem Präsidenten, Markus Müggler, ein. Es ist offensichtlich, dass ihnen das Wohl der Schule wichtig ist. Dies wiederum wirkt sich motivierend auf das ganze Schulteam aus. Die Lehrpersonen wiederum erlebe ich sehr engagiert, konstruktiv und kritisch mitdenkend und das Wohl ihrer Schülerinnen und Schüler stets im Blick habend. Für eine erfolgreiche Schule sind natürlich auch die Erziehungsberechtigten von entscheidender Bedeutung. Ich durfte bereits viele positive Elternkontakte erleben und schätze die gute Zusammenarbeit sehr. Das nebst all der ernsthaften Arbeit auch das gemeinsame Lachen viel Platz hat, finde ich wichtig und gefällt mir ganz besonders. Vielen Dank allen Beteiligten!

Marc Lieball, Schulleitung PS Thundorf, 19.01.2024



Primarschule Thundorf



Lehrer, Unterrichtsassistenzen und Hausdienst



DAS JAHR 2023

IM KINDERGARTEN THUNDORF



Drittes und viertes Quartal—Januar bis Juli

Mit der Themenfigur Flurina und drei Freunden sind die beiden Kindergärten schwungvoll ins Jahr 2023 gestartet. Nach den Sportferien kamen alle Kinder gesund und munter zurück in den Kindergarten. Trotzdem drehte sich bei uns alles um Verletzungen, Spital und Krankenwagen. Mit der Postenarbeit vertieften die Kinder zum Beispiel ihr Wissen über den Körper oder übten sich beim Zusammenrollen der Verbände in ihrer Feinmotorik. Der Höhepunkt des Themas «Spital» war der Besuch von zwei Rettungssanitäterinnen, welche mit dem Rettungswagen in die Schule kamen. Dieser Notfallmorgen war der krönende Abschluss des Themas. Nach den Pfingstferien ging es im Kindergarten Glückskäfer, passend zum Jahresthema, kunstvoll weiter. Alles drehte sich um Farbe, Skulpturen und Maltechniken. Dabei entstanden viele kunstvolle Arbeiten. Im Kindergarten Sunnestube wurde zur selben Zeit der Erfindergeist geweckt. Findus und Peterson begleiteten dabei die Kinder mit ihrer wunderbaren Erfindergeschichte. Am 7. Juli feierten beide Kindergärten mit einer Kunst- und einer Erfinderausstellung den Abschluss des Schuljahres. Wir konnten auf ein



Erstes Quartal- August bis Oktober

Im neuen Schuljahr starteten beide Kindergärten mit dem Thema Elmar. Elmar ist ein bunter, lustiger Elefant, welcher einfach etwas anders ist als alle anderen Elefanten. Das stört ihn und er möchte eines Tages genau so grau sein, wie alle anderen Elefanten. Schnurstraks malt er sich grau an. Die Elefanten vermissen aber den alten, bunten Elmar. Elmar ist in seiner Einzigartigkeit eben schon etwas Besonderes. Genau so ist jedes einzelne Kind etwas Besonderes auch wenn alle Kinder sehr unterschiedlich sind. Zum Thema Elmar gehörte auch ein Bastelmorgen mit den Eltern an welchem bunte Elmars aus Waschmittelflaschen kreiert wurden. Zum Abschluss feierten wir den Elmar-Tag an welchem jedes Kind bunt verkleidet kommen durfte. Elmar verabschiedete sich jedoch wieder als die Ferien kamen. Er musste zu seinen Freunden nach Afrika, dafür würde er jedoch an jedem Geburtstag wieder dabei sein.



Zweites Quartal- Oktober bis Dezmeber

Nach den Herbstferien hatten wir einen neuen Besucher im Kindergarten Sunnestube. Ein kleiner schüchterner Igel mit dem Namen Igor. Er hatte auch zwei Freunde, den Hasen und das Eichhörnchen. Sie hatten sich alle sehr gern, aber ab und zu mussten sie auch streiten so wie Freunde das nun mal machen. Im Kindergarten Sunnestube war Leni, das Eichhörnchen zu Besuch. Für die Adventszeit blieben beide Waldtiere noch ein bisschen länger. Igel Igor erlebte spannende Abenteuer beim Geschenke verteilen an seine Freunde. Schlussendlich merkten er und seine Freunde, dass es an Weihnachten vielleicht doch nicht nur um Geschenke geht. Bei den Glückskäfern erlebte Leni mit den Kindern zusammen einen wunderbaren Sternenweg, welche wunderschön adventliche Stimmung verbreitete. An Weihnachten feierten beide Kindergärten separat ein Weihnachtsfest im Kindergarten an welchem auch viele selbstgebackene Weihnachtsguetzli schnabuliert wurden.



Jahresbericht 1./2. Klasse

Das neue Jahr beginnt stets mit dem Thema «Zeit» auf allen Ebenen. Wir rechnen, wir lernen die Jahreszeiten und Monate und den Tagesablauf, der unseren Alltag prägt kennen. Schon bald gab es im wundervollen Naturgarten auch schon die ersten Arbeiten zu erledigen und es wurde gejätet, gepflanzt und fleissig gearbeitet. Auch diesen Sommer wurden wir wieder von reicher Ernte für das Tun belohnt.

Unser Theaterstück «Bob der Künstler» hat unglaublich viel Freude gemacht, wir haben mit den Kindern einmalige Augenblicke erlebt und es war eindrücklich, welche ausserordentlichen Leistungen die Kinder zu zeigen vermochten. Es war viel Arbeit und Effort und man spürte, dass es eine rundherum gelungene Sache war. Vor den Sommerferien konnten wir nebst vielen stofflichen Inhalten konnten wir einen wundervollen Schulreiseausflug zum Nollen machen, bei dem wir mit Zutaten aus dem Blumen- und Kräutergarten unter Anleitung unser Mittagessen zubereiten konnten. Zum Thema Vögel haben die Kinder Plakate gestaltet und es entstand ein regelrechtes «Fieber», Vögel so echt wie möglich nachzuzeichnen. Dabei sind fantastische Werke entstanden! Badeplausch am Bach rundete das Schuljahr schliesslich ab- was für ein Luxus, direkt vor der Türe eine Naturbadi zu haben, einfach genial!

Gestartet ins neue Schuljahr sind wir dann mit den Figuren Leonie und Konrad, die sich als Fremde begegnen und zu Freunden werden. Mit 22 Kindern haben wir ansehnlich grosse Klassen, dennoch ist es immer noch eine grosse Freude, die aufgeregten und neugierigen Gesichter zu sehen, wenn die Schultheks und die Finken im Kreis zusammentreffen. Wir sind dankbar, dass wir in unserem Alltag ein gut eingespieltes Team sind und ein wundervolles Unterrichtsassistententeam, die Schulische Heilpädagogin und die Logopädin haben, die mit uns zusammen für das Wohl der Kinder besorgt sind.

Ein besonderes Highlight bot natürlich der Besuch der Sendung «mitenand», die in ihrem Bericht über die Organisation PUSH auf unseren Naturgarten aufmerksam wurde. Der Bericht ist sehr gut ausgefallen und wir sind stolz, dass unser Einsatz für dieses Projekt honoriert wurde damit.

Im Zentrum des Arbeitens steht aber natürlich das Lernen der Kinder. Alle Erlebnisse verfolgen das Ziel des Lernens, des Vorwärtkommens, des Erarbeitens von Wissen und wir hoffen immer wieder mit all den Erlebnissen unvergessliches Lernen zu ermöglichen. Zum Jahresende haben wir viele Geschichten erzählt, gelesen, geschrieben und gesungen, Zeit für gemeinsames Lachen bot sich auch und unser traditionelles Unihockeyturnier MIT Pokal war der gut gelungene Abschluss eines sehr schönen Jahres 2023.

Andrea Klaus und Arno Richter



Jahresbericht 3./4. Klasse

Im letzten Schuljahr durften sich die 3. und 4. Klasse zum Jahresstart mit dem Thema Schokolade auseinandersetzen. Natürlich hat dies den allermeisten Kindern grosse Freude bereitet, da auch fleissig verschiedene Sorten probiert werden durften und herausgefunden wurde, dass reiner Kakao doch eher bitter für die Geschmacksknospen ist. Abgerundet wurde das NMG-Thema Schokolade mit einer Exkursion ins Chocolarium Maestrani in Flawil. Dort konnten die Kinder beweisen, was sie bereits über den Produktionsweg der Schokolade wissen, und erhielten noch vertiefte Einblicke in die Verarbeitung von Schokolade und die Produktpalette von Maestrani. Währenddessen durften die Kinder Schokolade probieren und am Ende der Führung selbst eine Schokolade verzieren und mit nach Hause nehmen. Die eine oder andere Leckerei wurde im Shop gekauft und somit waren am Ende alle Taschen und Rucksäcke gut gefüllt.



Im Schulzimmer wurde allerlei trainiert und gefestigt. Die 3. Klässler/innen lernten das kleine Einmaleins rauf und runter und konnten schnell beweisen, wie fit sie nun beim Aufzählen der Reihen sind. Auch bei den 4. Klässlerinnen und 4. Klässlern wurde das Einmaleins trainiert, da dies in Mathematik oft vorkommt und nicht vernachlässigt werden sollte. Es war ebenso wichtig, die Arbeit mit Hohlmassen zu beherrschen. Die Kinder konnten Schätzungen machen und nachmessen. Wir haben das Volumen der alltäglichen Dinge wie Flaschen, Giesskannen und mehr überprüft.

Im Deutsch schrieben die 4. Klässler/innen spannende Geschichten über den Schatz des Pharaos und die 3. Klässler/innen durften Bildergeschichten schreiben. Hier war die Kreativität der Kinder gefragt. Ansonsten wurden auch Briefe verfasst, das Lesen geübt und Hörverständnisse eingebaut, damit viel Abwechslung stattfindet.

Nach den Sportferien vertieften wir uns dann bei den Amphibien. Wir schauten uns die verschiedenen Tiergattungen an, welches die Unterschiede zwischen Amphibien und Reptilien sind und welche Tiere in freier Wildbahn in unserer Umgebung vorkommen. Auch beschäftigten wir uns mit dem Schutz und der Veränderung der Lebensräume der Frösche und Salamander und durften jeweils bei Eltern der Schülerinnen und Schülern Laich

anschauen gehen. Dies war ein tolles und lehrreiches Erlebnis, um die Metamorphose besser zu verstehen.



Nach den Frühlingsferien gingen die Klassenlehrpersonen Brenner und Lorenz zurück an die pädagogische Hochschule Thurgau. Dies gehört zur berufspraktischen Ausbildung. In diesen drei Wochen, in denen wir uns in verschiedenen Wahlbereichen weiterbilden durften, wurden die Klassen von Frau Lang und Frau Frefel unterrichtet. In dieser kurzen Zeit erlernten oder festigten die Kinder das Jassen und konnten viele lustige und gesellige Momente erleben. Vielen Dank auch hier nochmals für die tadellos geleistete Arbeit.

Vor den Pfingstferien standen dann auch noch die Projektstage an. Dies war eine schöne Abwechslung, da alle Kinder vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse in Kontakt kamen und die Projektstage ein wenig auf die Ferien einstimmten. Mit dem Jahresthema «Mir sind alles Künstler» wurden die drei Tage verknüpft. Die Angebote waren sehr vielfältig und auch hier war die Kreativität jedes Einzelnen gefragt. So gingen wir dann am Mittwochmittag, nach dem gemeinsamen Abschluss in die wohlverdienten Ferien.

Bis zu den Sommerferien dauerte es nicht mehr lange und es stand noch vieles auf der Tagesordnung. Einerseits die Schulreisen, bei welcher die Klasse Lorenz ein weiteres Mal auf Wunsch der Kinder ins Appenzellerland fuhr. Von Urnäsch her machten sich die 3. und 4. Klässler/innen auf den Weg zum Kronberg, wo bei einer Grillstelle gegessen wurde. Anschliessend stand das Highlight an, und zwar das Rodeln. Die Kinder durften sich austoben und die Zeit bis zur Rückreise mit rasanten Fahrten vertreiben.

Die Klasse Brenner erlebte einen spannenden Tag auf dem Kunstweg am Iselisberg, wo sie inmitten der Natur 21 faszinierende Kunstwerke von talentierten lokalen Künstlern und Künstlerinnen bestaunen durften. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Begeisterung dabei und fotografierten eifrig, um die kreativen Eindrücke festzuhalten. Ein besonderes Highlight des Ausflugs war die flauschige Begleitung von Schulhund Belle, die die Kinder mit ihrer liebevollen Art begeisterte. Alle hatten die Gelegenheit, Belle zu halten und zu streicheln, was für zusätzliche Freude und Entspannung sorgte. Kurz vor Ende des Ausflugs wurde der Tag mit einer erfrischenden Belohnung gekrönt: Die Schülerinnen und Schüler

genossen ein köstliches Glace, um sich abzukühlen und die gemeinsamen Erlebnisse zu feiern. Es war ein rundum gelungener Tag voller Kunst, Natur, tierischer Begleitung und kulinarischer Freuden.



Schulreise Klasse Lorenz

Schulreise Klasse Brenner



Vor den Sommerferien übernachtete die Klasse Lorenz zum Abschluss in der Bibliothek. Die Schülerinnen und Schüler trudelten ab 19 Uhr ein und durften noch ein wenig draussen Zeit verbringen und sich auf dem Schulareal austoben. Beim Eindunkeln wurde noch Verstecken im Schulhaus gespielt, bevor wir in die Bibliothek unser Schlaflager bezogen. Am nächsten Morgen wurde gemeinsam im Schulzimmer gefrühstückt und ein Film geschaut, bevor die Zeugnisse ausgehändigt wurden und die Kinder nach einem erlebnisreichen Schuljahr in die Sommerferien entlassen wurden.



Nach den erholsamen Sommerferien versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten- bis 6. Klasse im Gemeindesaal. Gemeinsam starteten wir in das neue Schuljahr mit einem fröhlichen Einstieg rund um unser diesjähriges Thema "Rund ums Buch". In einem lustigen Theater der Lehrpersonen wurde Falti, der schelmische Kobold, eingeführt. Falti,

bekannt für seine Streiche und neckischen Späße, begleitet uns das ganze Schuljahr und wird in jeder Klasse für amüsante Momente zu sorgen.

Falti, der schelmische Kobold, machte bereits einen Halt in Frau Brenners 3. / 4. Klasse. Dort erfand jedes Kind ein Kapitel einer spannenden Geschichte, in der Falti eine Astronautenelster durch das All jagt und auf 19 verschiedenen von den Kindern erdachten Planeten Halt macht.

Im Dezember führten die beiden Klassen zusammen das Seniorensingen durch, welches von Tamara Frischknecht geleitet wurde. Mit der Unterstützung von Frau Schall und Herr Lorenz, wurde der Dienstagnachmittag zu einem vollen Erfolg, welcher mit Sirup und Kuchen belohnt wurde. Der Anlass mit den Seniorinnen und Senioren ist immer wieder ein schöner Austausch der Generationen im Dorf und auch für die Kinder sehr wertvoll.

Im Werkunterricht der 3. / 4. Klasse standen in den letzten Wochen spannende Bastelprojekte auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler haben Trommeln aus Blumentöpfen und Bactrennpapier gebastelt. Die entstandenen Trommeln wurden kreativ und bunt bemalt, bevor sie schließlich im Musikunterricht zum Einsatz kamen. Im Oktober wurden dann Kürbisse mit gruseligen aber auch tierischen Motiven dekoriert, welche die Kinder direkt nach Hause nehmen durften, um es den Eltern und Gästen präsentieren zu können. Passend zur winterlichen Jahreszeit wagten sich unsere Schülerinnen und Schüler an ein besonderes Projekt: die Herstellung von selbstgemachten Racletteöfeli. Jedes Öfeli wurde mit viel Liebe gestaltet, teilweise zugesägt und bemalt. Einige der entstandenen Kunstwerke konnten sogar als Weihnachtsgeschenke verschenkt werden.

Aktuell befindet sich die Klasse in einem neuen Bastelprojekt: dem Bau eines eigenen Holzpuzzles. Mit Sägen, Feilen und Farben werden die Schülerinnen und Schüler ihre kreativen Fähigkeiten weiterentwickeln und am Ende stolz ihr individuelles Holzpuzzle präsentieren können.

Kurz vor Jahresende ging die Klasse Lorenz mit der 5. und 6.Klasse von Frau Kwiecien noch aufs Eisfeld nach Frauenfeld, bei welchem die Kinder teilweise auf wackeligen Beinen standen. Jedoch gab niemand auf und am Ende des Ausfluges konnten alle müde aber mit einem guten Gefühl nach Hause entlassen werden.

Sina Brenner, Tamara Frischknecht und Claudio Lorenz



Jahresbericht 5./6. Klasse

Wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Wir erinnern uns gerne an die vielen spannenden NMG-Themen und die interessanten Exkursionen zurück. Das sind die Highlights jedes Schuljahres.

In NMG wurde viel mit dem Strom experimentiert. Dabei fanden die Schüler und Schülerinnen heraus, wie sie eine Glühbirne in einem Ministromkreis zum Leuchten bringen. Sie fanden heraus, welche Materialien den Strom leiten und lernten einen sicheren Umgang mit dem Strom kennen.

Die Schülerinnen und Schüler reisten durch die ganze Welt durch. Sie lernten viele Länder kennen. Alle 5. und 6. Klässler/innen stellten ein Land in einem Vortrag vor. Das war eine sehr spannende und lehrreiche Reise.

Eine Exkursion zum Thurgau durfte nicht fehlen. Die Kinder haben diese Exkursion selbst geplant. Sie haben sich mit dem Ausflugsziel, dem Budget und dem Weg auseinandergesetzt.

Wie wichtig es ist, unserer Umwelt Sorge zu tragen, stellten die Schüler/innen in der vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema «Abfall und Recycling» fest.

In der KVA Weinfelden durften die Kinder einen Blick ins Feuer werfen. Was dort landet, verschwindet für immer.

Auf dem Entsorgungsplatz Thundorf verschafften sich die Schüler/innen einen Einblick in die riesigen Mengen an Elektroschrott und sonstigen Abfällen. So wurde bewusst, wie sinnvoll korrektes recyceln ist.

Die Schülerinnen und Schüler haben jedoch auch andere Schulfächer auf dem Stundenplan. Mittlerweile lernen die 5. und 6. Klässler Französisch und Englisch. Hier gilt es, regelmässig den neuen Wortschatz zu üben, was als Hausaufgabe gemacht werden muss. Sie erfahren, aber auch interessante Facts über wichtige Erfindungen, die Herstellung von Schokolade, die Erstbesteigung des Matterhorns. Damit die Kinder im Ernstfall rasch Hilfe holen können, üben sie in einem Rollenspiel, die richtige Telefonnummer zu wählen und sich der ungewohnten Situation angemessen zu verhalten und das alles in einer Fremdsprache.

Selbstverständlich verbessern wir auch ständig den Gebrauch unserer Muttersprache. Die Schülerinnen und Schüler sind in die Krimiwelt eingetaucht. Sie lernten den Wortschatz eines Detektivs kennen, lösten die Fälle und haben einen Krimi geschrieben. Neben dem Krimi setzten wir uns mit unseren Vorbildern auseinander. Die Kinder haben nach Personen in ihrem Umfeld gesucht, die sie bewundern. Eine einzige Person durften die Kinder beschreiben. Manchmal müssen sie auch Rechtschreibung und Grammatik üben, das ist für die meisten eher langweilig.

In der Mathe müssen sich die Schüler jede Woche mit einem neuen Thema auseinandersetzen, was für die einen ganz schön anstrengend ist. Angefangen bei den Brüchen, weiter zu den Dezimalzahlen, zur Proportionalität (Dreisatz), zu den Textaufgaben, zu Flächen und Volumen und weiter zur Geometrie mit Winkel messen und geometrischen Körpern. Jede Woche ein neuer Matheplan, der am Montag erklärt wird und am Freitag fertig sein muss. Eine grosse Leistung, jede Woche wieder aufs Neue.

Der Musikunterricht ist vielfältig. Es wird gesungen, Rhythmen geklatscht und Instrumente gespielt. Einige Kinder beherrschen gegenwärtig ein paar Takte auf dem Schlagzeug. Im Viervierteltakt wird «The Wellerman» performt. Weiter setzten sich die Schüler/innen mit ihrer eigenen Musikwelt auseinander. Wann und wie oft höre ich Musik? Wo höre ich Musik? Welches ist mein liebster Musikstil? Meine Lieblingssängerin?

Im Bereich «Bewegung und Sport» übten die Schüler/innen Badminton, Basketball und Smolball. Smolball wird mit einem kleinen, weichen Softball gespielt. Mit Hilfe eines Schlägers wird versucht, Tore zu erzielen. Zum Lied «Dynamite» von Stefanie Heinzmann präsentierten die Schüler/innen eine sehenswerte Tanzchoreografie.

Fleissig vorgeturnt wurde auch an den verschiedensten Geräten. Die Kinder gaben ihr Bestes am Barren, an den Ringen und am Reck. In Kombination mit Akrobatik und Springseilen präsentierten die Schüler/innen eine kleine Aufführung.

Die Kunst bietet so viele Möglichkeiten und Facetten uns mit ihr auseinandersetzen. Unsere Kreativität wird vielfältig gefördert. Neue Techniken werden kennengelernt. Von verschiedensten Materialien bis zu den unterschiedlichsten Künstlern ist alles mit dabei.

Gemeinsam mit einem Experten erlernten die Schüler/innen zum Ende des Jahres das Schach spielen. Wie springt das Pferd? Welche Wege läuft der Turm? Wie setze ich meinen Gegner Schachmatt? Gespielt wird sowohl am Brett, als auch online am Computer. Vorausschauendes Handeln ist hierbei eine Kompetenz, welche bei Anwendung zum Erfolg führt. Freude und Spass am Spiel soll unter anderem auch dazu führen, dass das Schachfeld auf dem Pausenplatz wieder mehr genutzt wird.

Somit ging ein vielseitiges, lehrreiches Jahr zu Ende. Mit Freude und vollem Elan wird das neue Jahr angepackt.

Paulina Kwiecien und Johannes Gemperli

Impressionen aus der 5. / 6. Klasse



4. Schülerzahlen (Stand Ende 2023)

Klasse	Anzahl Kinder
Kindergarten 1. Jahr	16
Kindergarten 2. Jahr	19
1. Klasse	22
2. Klasse	21
3. Klasse	16
4. Klasse	20
5. Klasse	13
6. Klasse	20
Total:	147

Schulpflichtig werden im Schuljahr	
2024/2025	15 Kinder
2025/2026	14 Kinder
2026/2027	21 Kinder
2027/2028	15 Kinder

5. Ferienplan

2023/2024	Frühlingsferien	Mo, 29.03.2024 – Mo, 14.04.2024
	Pfingstferien	Do, 09.05.2024 – Mo, 20.05.2024
	Sommerferien	Mo, 08.07.2024 – So, 11.08.2024
2024/2025		
	Schuljahresbeginn	Mo, 12.08.2024
	Herbstferien	Mo, 07.10.2024 – So, 20.10.2023
	Weihnachtsferien	Mo, 23.12.2024 – So, 05.01.2025
	Sportferien	Mo, 27.01.2025 – So, 02.02.2025
	Frühlingsferien	Mo, 07.04.2025 – Mo, 21.04.2025
	Pfingstferien	Do, 29.05.2025 – Mo, 09.06.2025
	Sommerferien	Mo, 07.07.2025 – So, 10.08.2025
2025/2026		
	Schuljahresbeginn	Mo, 11.08.2025
	Herbstferien	Mo, 06.10.2025 – So, 19.10.2025
	Weihnachtsferien	Mo, 22.12.2025 – So, 04.01.2026
	Sportferien	Mo, 26.01.2026 – So, 01.02.2026
	Frühlingsferien	Mo, 03.04.2026 – Mo, 19.04.2026
	Pfingstferien	Do, 14.05.2026 – Mo, 25.05.2026
	Sommerferien	Mo, 06.07.2026 – So, 09.08.2026

6. Bericht des Präsidenten

Jahresbericht / Rückblick Coronazeit

Vereinfachte Botschaft

Haben Sie das dicke Büchlein als Botschaft zur Vorbereitung der Gemeinde - versammlung vermisst? Oder gehören auch Sie zur grossen Mehrheit, die gemäss Umfragen gerne auf das Dossier als umfangreiches Papier verzichtet und viel lieber via Internet-Seite der Schule die relevanten Detailinformationen bezieht? Wir haben die Hauptaussagen auf diesem Faltblatt zusammengestellt und verweisen für alle weiteren Inhalte der bisherigen Botschaften auf unsere Internetseite. Unter www.schule-thundorf.ch/gv haben wir Ihnen die Hintergrundinformationen in übersichtlicher Form aufbereitet. Bei Bedarf werden wir Ihnen auch eine PDF-Version zuschicken. Bestellungen bitte über daniela.hofmann@schule-thundorf.ch. An dieser Stelle danke ich den fleissigen Händen im Hintergrund, die uns diese neue Art der Botschaft ermöglichten. Wir wollen ja nicht nur mit der Zeit gehen, sondern leisten damit auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und senken den Papierbedarf für dieses Geschäft um ca.70%. So wünsche ich Ihnen eine gute Lektüre per click.

Jahresbericht

Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen von Veränderungen und Personalwechsel. Wir mussten lieb gewonnene Personen aus den Reihen der Mitarbeitenden verabschieden und durften neue Gesichter kennenlernen. Wechsel im Lehrkörper, der Schulleitung und in der Schulbehörde haben uns gefordert. Dank seriöser Vorbereitung haben die Abtretenden ihre Dossiers in einem sehr guten Zustand übergeben. So konnten wir im Sommer auf allen Ebenen in neuer Zusammensetzung das neue Schuljahr in Angriff nehmen. Im Gegensatz zu anderen Schulen war es uns vergönnt, mit komplett besetztem Lehrerteam an den Start zu gehen. Das neue Team hat sich rasch gefunden, wir durften uns kennen und schätzen lernen, neue Akzente setzen und uns gemeinsam weiterentwickeln.

Die Integrationsklasse für Flüchtlingskinder konnte auf den Sommer 2023 wieder geschlossen werden. Das in Thundorf eingerichtete Betreuungs- und Förderzentrum BFZ unseres Sekundarschulkreises zieht eine sehr positive Bilanz. Konnten doch alle Schülerinnen und Schüler in den Unterricht der Regelklassen der vier beteiligten Schulgemeinden Halingen, Matzingen, Stettfurt und Thundorf überführt werden. Gemeinsam für den ganzen Schulkreis konnten wir übergeordnete Strukturen und Rahmenbedingungen anbieten und so die Beschulung der geflüchteten ukrainischen Schulkinder bedarfsorientiert gewährleisten.

Die Zusammenarbeit zwischen den Schulen, die Koordination durch die zentrale Schulverwaltung sowie der Abgleich mit den drei politischen Gemeinden und den kantonalen Instanzen gestaltete sich als effizient und bediente sich kurzer Wege. Allen Beteiligten besten Dank.

Sicherheit im öffentlichen Raum

In den vergangenen 6 Monaten mussten in den drei Gemeinden Matzingen, Thundorf und Stettfurt mehrere Vorfälle von Vandalismus und eine gewisse

Gewaltbereitschaft unter Jugendlichen festgestellt werden. Im Austausch unter den drei Politischen Gemeinden und den vier Schulgemeinden wurden die geltenden Werte erläutert und bestätigt. An den Schulen, sowie im öffentlichen Raum der Gemeinden, soll der Grundsatz zu gewaltfreiem Umgang mit gegenseitigem Respekt und Anstand gelebt und eingefordert werden. In Zusammenarbeit mit Fachdiensten der Kantonspolizei Thurgau kommt dabei der Prävention eine besondere Bedeutung zu. Die gut etablierte Zusammenarbeit in der Schul- und Jugendsozialarbeit der Gemeinden erlaubt es, aktuelle Themen aufzugreifen, Konfliktsituationen aufzuarbeiten und die Jugendlichen zu begleiten. Ergänzend dazu erfolgen in allen drei Gemeinden wöchentlich mehrere Rundgänge durch ein regional ansässiges Sicherheitsunternehmen. Diese präventiven Kontrollgänge helfen, Ruhe und Ordnung zur Wahrung der Sicherheit im öffentlichen Raum aufrechtzuerhalten und bei Bedarf erforderliche Massnahmen einzuleiten.

Der Schulbetrieb im Wandel der Zeit

Es ist für mich immer wieder erstaunlich. Trotz aller Wirren und Einflüsse von aussen ist da mittendrin die Schule, die *einfach* läuft und den Kindern tagtäglich die Betreuung und Förderung zukommen lässt, die sie in aller Vielschichtigkeit auf den weiteren Lebensweg vorbereitet, um dann gut gerüstet an die Sekundarschule weiterzuziehen. Dass dies so gut lief, wie es lief, ist alles andere als selbstverständlich. Die sich immer wieder ändernden Vorgaben und Rahmenbedingungen forderten ein sehr hohes Mass an Flexibilität und rief nach kreativen Ansätzen zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebs. Die gut etablierte Zusammenarbeit innerhalb der Primarschule, sowie zwischen den beteiligten Schulen unseres Schulkreises, war uns in diesen schwierigen Zeiten besonders hilfreich. Da sind wir auf einem sehr guten Weg.

Die intensive Auseinandersetzung mit Veränderungen ist dann besonders fruchtbar, wenn die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen bei jedem Beteiligten vorhanden ist und in der schulinternen Zusammenarbeit spürbar wird. Was sich daraus in vielen zusätzlichen Stunden harter Arbeit entwickeln lässt, kommt unmittelbar den uns anvertrauten Kindern zugute. Da kommt Wirkung ins Ziel! An dieser Stelle danke ich allen Lehrpersonen und dem Verwaltungspersonal herzlich für den grossen Einsatz für unsere Schule.

Weiterentwicklung im Dialog

Ich freue mich, gemeinsam mit einem starken Team voller Elan die Weiterentwicklung zu steuern, den vertrauensvollen Umgang zu pflegen und dabei Dialog und Begegnungen zu ermöglichen. Mein Dank geht dabei an alle Mitwirkenden unserer Schule und ganz besonders an unseren Schulleiter Marc Lieball, der mit grossem Einsatz und persönlichem Engagement unsere Schule führt.

Markus Müggler

Präsident der Primarschule Thundorf

Thundorf, 19.01.2024

SCHULGEMEINDE THUNDORF

Protokoll der Versammlung vom 20. März 2023, 20.15 Uhr, im Gemeindesaal Thundorf

Markus Mügler (Präsident) begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur heutigen Versammlung.

Entschuldigt haben sich Daniel Kirchmeier und Martin Epting.

Markus Mügler bedankt sich bei Köbi Früh für seine langjährige Tätigkeit als Urnenoffiziant und «Botschaften – Verteiler». Dies ist die letzte Schulgemeinde - versammlung von Köbi Früh als Urnenoffiziant. Als Dank erhält er ein kleines Präsent.

Die Unterlagen wie Einladung, Traktandenliste und Stimmrechtsausweise sind rechtzeitig zugestellt worden.

Präsenzkontrolle

Anzahl Stimmberechtigte:	1099
Anzahl Anwesende:	34 (3.09 %)
Anzahl Gäste:	2
Absolutes Mehr:	18

Einwände gegen die Traktandenliste oder eine anwesende Person werden nicht erhoben, somit kann die Versammlung eröffnet werden.

Behandlung der Traktanden

Wahl von drei Stimmzählerinnen/ -zählern

Da heute eine Ersatzwahl durchgeführt wird, sind gemäss Verordnung drei Stimmzähler zu bestimmen. Der Präsident schlägt Claudia Bommer, Bruno Pabst und Thomas Bürgi vor. Sie werden alle einstimmig von der Versammlung gewählt.

1. Protokoll der letzten Schulgemeindeversammlung vom 28. März 2022

Das Protokoll ist in den Versammlungsunterlagen auf den Seiten 16 - 20 abgedruckt. Es wird diskussionslos und einstimmig genehmigt und der Verfasserin Daniela Hofmann verdankt.

2. Abnahme der Rechnung 2022

Markus Mügler informiert darüber, dass die Jahresrechnung auf den Seiten 21 – 32 der Botschaft abgedruckt ist. Er übergibt das Wort an den Finanzverantwortlichen Reto Rietmann.

Reto Rietmann begrüsst die Anwesenden und informiert über die Rechnung 2022:

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 274'520.50 ab. Das Budget rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 16'254.00.

Dies ist auf verschiedene Gründe zurückzuführen:

Der Steuerertrag fiel deutlich höher aus als budgetiert. Ebenfalls waren die Grundstückgewinnsteuer-Einnahmen höher als angenommen. Die Kantonsbeiträge sind aufgrund der höheren Steuereinnahmen geringer ausgefallen. Die Direktzahlungen für integrative Sonderschulung und das höhere Schulgeld für externe Beschulung führten zu einem Mehrertrag. Die Minderausgaben für Stellvertretungen (Corona, Krankheit, Mutterschaft) und die geringere Besoldung im Regelunterricht kommen auch zum Tragen. Die Minderausgaben im Bereich der Schulliegenschaften sind aufgrund von weniger Anschaffungen von Geräten, geringerer Aufwand von Dienstleistungen von Dritten und weniger Unterhaltskosten zustande gekommen.

Das Eigenkapital per 31.12.2022 beträgt neu Fr. 1'541'041.67.

Ralf Oettli möchte wissen, wie die Planung des Schuldenabbaus aussieht. Reto Rietmann erklärt, dass Aufgrund der fixen Lauffristen erst wieder im Jahr 2025 und 2026 Rückzahlungen möglich sind. Es gibt keine weiteren Fragen.

Die Schulbehörde hat die Jahresrechnung für korrekt befunden und der Bericht der Rechnungsprüfungskommission ist auf Seite 22 der Botschaft abgedruckt. Der Präsident bedankt sich bei den Rechnungsrevisoren Mischa Sameli, Jasmin Varga und Thomas Brachs für ihre Arbeit.

Der Antrag der Behörde, die von der Rechnungsprüfungskommission geprüfte und in Ordnung befundene Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und dem Rechnungsführer Décharge zu erteilen, wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt Susanne Derungs aus der Schulverwaltung und Reto Rietmann für die umsichtige Führung der Schulfinanzen.

3. Budget und Steuerfuss 2023

Reto Rietmann erläutert das Budget 2023, welches einen Ertragsüberschuss von Fr. 22'066.00 vorsieht. In der Botschaft auf Seite 33 ersichtlich.

Im Budget sind keine grösseren Investitionen im nächsten Jahr geplant. Im Finanzplan über fünf Jahre ist ein abnehmendes Schülerwachstum sichtbar. Die Beiträge des Kantons werden also abnehmen und das Eigenkapital wird schmelzen.

Es werden keine Fragen gestellt.

Markus Mügler dankt Reto Rietmann für seine Ausführungen und die Ausarbeitung der Finanzplanung.

Der Antrag der Behörde, das vorliegende Budget mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 71 % zu genehmigen, wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

4. Ersatzwahl Schulbehörde für die verbleibende Amtsdauer 2023 - 2025

Auf den Sommer 2023 hat Gregor Kramer als langjähriger Liegenschafts - verantwortlicher seinen Rücktritt als Mitglied der Schulbehörde eingereicht. Er war von 2011 – 2023 in der Schulbehörde tätig. Anfangs 2013 startete er die Arbeit mit der Baukommission für das neue Schulhaus. Im Jahr 2015 wurde der Bau aufgestellt und danach ausgebaut. Am 1. Juli 2016 durfte Gregor Kramer den Neubau, das Schulhaus F, einweihen. Viele weitere Projekte wie der neue rote Platz, der neue Turnhallenboden, der Schulgarten, der Spielplatz und das Parking West durfte er in diesen Jahren abschliessen. Die Schulbehörde bedankt sich an dieser Stelle herzlich für seinen langjährigen Einsatz.

Für die Ersatzwahl schlägt die Schulbehörde Michael Pabst vor. Michael Pabst stellt sich der Versammlung kurz vor. Markus Mügler fragt nach weiteren Wahlvor - schlägen aus der Versammlung. Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge.

Michael Pabst wird einstimmig von der Versammlung gewählt. Der Präsident gratuliert Michael Pabst zu seiner Wahl und freut sich auf die Zusammenarbeit ab dem Sommer 2023.

5. Mitteilungen und Umfrage

Die Schulleiterin Karin Jenni macht einen Rückblick über das Schuljahr 2021/ 22 mit dem Thema «Grüner Fussabdruck» und gibt einen Ausblick über den Schulbetrieb 2022/ 23 mit dem Jahresthema «Wir sind alles Künstler».

Gaby Sager und Ilona Abegglen werden auf den Sommer 2023 in Pension gehen. Die Stelle von unserer schulischen Heilpädagogin konnte durch Marc Lieball besetzt werden. Für die Klassenlehrperson der 5./6. Klasse sind wir leider immer noch auf der Suche.

Danach stellt sich unser neuer Schulleiter Marc Lieball den Anwesenden vor.

Markus Mügler dankt Karin Jenni für ihre geleistete Arbeit als Schulleiterin in Thundorf. Karin Jenni hat das Team seit 2016 geführt, angeleitet, angespornt und entlang der laufenden Veränderungen im Schulwesen weiterentwickelt. Der Umgang mit den Kindern, Eltern und Angestellten war ihr sehr wichtig. Nun müssen wir unsere Schulleiterin nach Halingen weiterziehen lassen. Ab dem Sommer 2023 übernimmt sie dort die Schulleitung von Roland Eggenberger. Der Präsident dankt im Namen der ganzen Schulbehörde für die gute Zusammenarbeit und wünscht Karin Jenni viel Freude an der neuen Schule. Die Schulbehörde freut sich nun auf die Zusammen - arbeit mit Marc Lieball als schulischer Heilpädagoge und Schulleiter.

Das Betreuungs- und Förder-Zentrum BFZ betreut und beschult seit Ostern 2022 die ukrainischen Flüchtlingskinder im ganzen Sekundarschulkreis. Die Beschulung der Integrationsklasse BFZ findet an der Primarschule Thundorf statt. Mit Schulbus - Transporten werden die Kinder aus allen drei Dörfern gesammelt. Das Angebot läuft mit Start der Sommerferien aus. Die weitere Beschulung der Kinder erfolgt ab August 2023 ausschliesslich in den Regelklassen der Primarschulgemeinden. Der Präsident dankt allen Beteiligten, welche an diesem Projekt mitgearbeitet haben.

Gregor Kramer bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit während seiner Amtszeit. Er hatte immer Freude an dieser Arbeit in der Schulbehörde und freut sich nun auf die neue Aufgabe im Gemeinderat. Zum Abschluss stellt er noch sein letztes Projekt vor: Die Umgestaltung (ersetzen der Bepflanzung) des Vorplatzes von Schulhaus C und die Auflockerung des Kiesplatzes um die beiden alten Bäume vor Schulhaus A. Gemäss dem Gartenbauer muss der Boden um die beiden Bäume aufgelockert werden, damit sie noch lange unsere Schulanlage bereichern. Dies würde man mit Rasengittersteinen (Radius ca. 2m) um die Bäume erreichen.

Albert Lüthi fragt nach, ob Rasengitter-Steine noch zeitgemäss und sinnvoll sind.

Gregor Kramer hat die Situation mit einem Gartenbauer besprochen und dieser empfiehlt uns dieses Vorgehen. Es werden keine weiteren Fragen mehr gestellt.

Allgemeine Umfrage:

Werner Ulrich war am Besuchsmorgen der Primarschule Thundorf und war begeistert, wie und was die Kinder alles lernen.

Bruno Pabst erkundigt sich über die Schulbusfahrten für die Ukrainer. Der Präsident gibt Auskunft, dass die separaten Schulbusfahrten ab dem neuen Schuljahr 2023/24 wegfallen.

Markus Müggler bedankt sich bei den Mitgliedern der Schulbehörde, der Schulleitung, dem ganzen Lehrer-Team, dem Verwaltungspersonal und dem Hausdienst für die sehr angenehme und engagierte Zusammenarbeit zugunsten der Schule.

Der Präsident stellt die Frage nach Einwänden gegen die Versammlungsführung.

Nachdem keine Einwände eingehen, bedankt sich Markus Müggler bei den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihr Interesse und lädt noch zum anschliessenden Apéro ein. Er schliesst die Versammlung um 21.15 Uhr.

Lustdorf, 27. März 2023

Der Präsident

Die Aktuarin

Markus Müggler

Daniela Hofmann

Traktandum 2

Abnahme der Jahresrechnung 2023

Die Schulbehörde ist für die Jahresrechnung der Schulgemeinde verantwortlich und hat diese für richtig befunden.

Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2023 durch die Stimmbürger

Die Schulbehörde beantragt die Jahresrechnung 2023 an der Schulgemeindeversammlung vom 25. März 2024 wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand	Fr.	2'729'357'91
	Ertrag	Fr.	3'042'958.22
	Ertragsüberschuss	Fr.	313'600.31

Investitionsrechnung	Ausgaben	Fr.	0
	Einnahmen	Fr.	0
	Nettoinvestitionen	Fr.	0

Antrag zur Verwendung des Ertragsüberschusses durch die Stimmbürger

Die Schulbehörde beantragt den Ertragsüberschuss an der Schulgemeindeversammlung vom 25. März 2024 wie folgt zu verwenden:

Ertragsüberschuss	Fr.	313'600.31
Einlage in Bauerneuerungsfonds	Fr.	27'677.00
zusätzliche Abschreibung auf Neubau 2016	Fr.	285'000.00
Einlage in zweckfreies Eigenkapital (Bilanzüberschuss)	Fr.	923.31

Entwicklung Eigenkapital

Eigenkapital per 1.1.2023	Fr.	1'541'041.67
Einlage in Bauerneuerungsfonds 2023	Fr.	+ 27'677.00
Einlage Eigenkapital 2023	Fr.	+ 923.31
Eigenkapital per 31.12.2023	Fr.	1'569'641.98

Thundorf, 15. Februar 2024

Die Schulbehörde:

Markus Mügler
Reto Rietmann
Daniela Hofmann
Nicole Keller
Michael Pabst

Revisionsbericht

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2023 der Schulgemeinde Thundorf im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen geprüft.

Für die Revision standen sämtliche EDV-Unterlagen, Sitzungsprotokolle, sowie sämtliche Belege und die per Abschlusstag erforderlichen Vermögensnachweise zur Verfügung. Die Buchhaltung stimmt mit den Belegen überein und ist sauber und ordnungsgemäss geführt.

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Schulgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2023 der Schulgemeinde Thundorf mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 315'600.31 entsprechend dem Antrag der Schulbehörde zu genehmigen.

Thundorf, 15. Februar 2024

Die Rechnungsprüfungskommission:



Thomas Brachs



Mischa Sameli



Jasmin Varga

Kommentar Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit **einem Ertragsüberschuss** von **Fr. 313'600.31** ab. Das Budget rechnete mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 22'066.00. Grössere Abweichungen werden nachfolgend erläutert.

Mehrertrag Fr. 180'322.05	<i>Kto. 910, Steuern</i> Höherer Steuerertrag als budgetiert.
Mehrertrag Fr. 109'633.40	<i>Kto. 950, Grundstückgewinnsteuern:</i> Mehr Grundstückgewinnsteuer-Einnahmen als budgetiert.
Minderertrag Fr. 149'804.00	<i>Kto. 930, Finanz- u. Lastenausgleich:</i> Weniger Kantonsbeiträge an Besoldung und Betriebsaufwand (höherer Steuerertrag Kto. 910)
Minderausgaben Fr. 115'102.54	<i>Kontenkreis 212, Primarstufe:</i> Weniger Besoldungsaufwand, Weniger Aufwand für Stellvertretungen (Corona, Krankheit, Mutterschaft).

Die Bilanz wird **nach** Gewinnverwendung dargestellt.

Die Erfolgsrechnung wird **vor** Gewinnverwendung dargestellt.

Die Finanzkennzahlen werden **nach** Gewinnverwendung dargestellt.

Konto	Bilanz Einzelkonto	01. Januar 2023	Veränderung (brutto) Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2023
1	AKTIVEN	7'038'922.32	5'724'785.50	5'705'230.09	7'058'477.73
10	Finanzvermögen	1'949'194.52	5'697'999.50	5'192'130.09	2'455'063.93
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'070'271.84	2'978'255.70	2'457'268.91	1'591'258.63
101	Forderungen	339'446.33	2'181'913.85	2'223'921.78	297'438.40
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	382'556.35	537'829.95	510'939.40	409'446.90
108	Sachanlagen FV	156'920.00			156'920.00
14	Verwaltungsvermögen	5'089'727.80	26'786.00	513'100.00	4'603'413.80
140	Sachanlagen VV	5'786'155.80		228'100.00	5'558'055.80
148	Kum. zusätzliche Abschreibungen	-696'428.00	26'786.00	285'000.00	-954'642.00
2	PASSIVEN	7'038'922.32	3'258'403.46	3'238'848.05	7'058'477.73
20	Fremdkapital	5'497'880.65	2'955'282.65	2'964'327.55	5'488'835.75
200	Laufende Verbindlichkeiten	97'433.65	2'953'619.50	2'963'880.55	87'172.60
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	447.00	1'663.15	447.00	1'663.15
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'400'000.00			5'400'000.00
29	Eigenkapital	1'541'041.67	303'120.81	274'520.50	1'569'641.98
291	Fonds	112'257.48	27'677.00		139'934.48
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	1'428'784.19	275'443.81	274'520.50	1'429'707.50

3stufige Erfolgsrechnung nach 2stelliger Artengliederung

Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG						
Betrieblicher Aufwand						
30	Personalaufwand	1'805'991.55		1'925'030.00		1'932'100.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	478'937.81		514'450.00		487'350.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	228'100.00		228'100.00		228'100.00
35	Einlagerungen in Fonds und Spezialfinanzierung					
36	Transferaufwand	170'825.15		171'700.00		184'800.00
39	Interne Verrechnungen					
	Total Betrieblicher Aufwand	2'683'854.51		2'839'280.00		2'832'350.00
Betrieblicher Ertrag						
40	Fiskalertrag		2'108'822.05		1'928'500.00	1'976'500.00
42	Entgelte		28'986.72		14'200.00	20'200.00
43	Verschiedene Erträge		1'545.20		1'500.00	1'500.00
45	Entnahme Baukosten					
46	Transferertrag		857'680.50		916'910.00	728'150.00
49	Interne Verrechnungen					
	Total Betrieblicher Ertrag		2'997'034.47		2'861'110.00	2'726'350.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'683'854.51	2'997'034.47	2'839'280.00	2'861'110.00	2'726'350.00
	Nettoergebnis	313'179.96		21'830.00		106'000.00
34	Finanzaufwand	45'503.40		45'500.00		45'500.00
44	Finanzertrag		19'137.75		18'950.00	19'450.00
	Ergebnis aus Finanzierung	45'503.40	19'137.75	45'500.00	18'950.00	19'450.00
	OPERATIVES ERGEBNIS	2'729'357.91	3'016'172.22	2'884'780.00	2'880'060.00	2'745'800.00
	Nettoergebnis	286'814.31		4'720.00		132'050.00
38	Ausserordentlicher Aufwand					
48	Ausserordentlicher Ertrag		26'786.00		26'786.00	38'200.00
	Ausserordentliches Ergebnis		26'786.00		26'786.00	38'200.00
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	2'729'357.91	3'042'958.22	2'884'780.00	2'906'846.00	2'784'000.00
	Erfolg	313'600.31		22'066.00		93'850.00

Funktionale Gliederung

Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
FUNKTIONALE GLIEDERUNG	2'729'357.91	3'042'958.22	2'884'780.00	2'906'846.00	2'877'850.00	2'784'000.00
Nettoergebnis	313'600.31		22'066.00			93'850.00
1 Legislative	2'977.55		3'500.00		4'200.00	
11 Legislative	2'977.55		3'500.00		4'200.00	
21 Obligatorische Schule	2'659'371.67	270'435.32	2'812'280.00	275'246.00	2'807'400.00	257'300.00
211 Eingangsstufe	359'474.71	43'266.00	362'500.00	41'600.00	386'450.00	26'600.00
212 Primarstufe	1'294'662.95	140'960.65	1'449'400.00	151'000.00	1'370'550.00	143'000.00
217 Schulliegenschaften	654'827.24	72'641.72	658'450.00	65'886.00	645'800.00	74'900.00
218 Tagesbetreuung	16'387.61	9'858.00	14'300.00	9'500.00	16'700.00	9'800.00
219 Obligatorische Schule, übriges	334'019.16	3'708.95	327'630.00	7'260.00	387'900.00	3'000.00
43 Gesundheitsprävention	8'524.50		13'000.00		10'100.00	
433 Schulgesundheit	8'524.50		13'000.00		10'100.00	
91 Steuern	12'642.75	2'108'822.05	10'500.00	1'928'500.00	10'500.00	1'976'500.00
910 Steuern	12'642.75	2'108'822.05	10'500.00	1'928'500.00	10'500.00	1'976'500.00
93 Finanz- und Lastenausgleich		537'546.00		687'350.00		498'950.00
930 Finanz- und Lastenausgleich		537'546.00		687'350.00		498'950.00
95 Ertragsanteile		124'633.40		15'000.00		50'000.00
950 Ertragsanteile übrige		124'633.40		15'000.00		50'000.00
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	45'841.44	537.75	45'500.00	350.00	45'650.00	850.00
961 Zinsen	45'731.45	352.75	45'500.00	200.00	45'500.00	700.00
963 Liegenschaften des Finanzvermögens		185.00		150.00		150.00
969 Finanzvermögen n.a.g.	109.99				150.00	
97 Rückverteilungen		983.70		400.00		400.00
971 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		983.70		400.00		400.00

Bezeichnung	2023	2022
Geldflussrechnung - Indirekte Methode		
Schulbetrieb		
Jahresergebnis	923.31	274'520.50
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	228'100.00	228'100.00
+ Realisierte Kursverluste FV		
+/- Wertberichtigungen Anlagen FV		
+ Zusätzliche Abschreibungen	285'000.00	
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag		
- Realisierte Gewinne		
+/- Wertberichtigungen Anlagen FV		
- Auflösung kum. zus. Abschreibungen	-26'786.00	-26'786.00
+ Entnahme Baufolgekosten		
+/- Guthaben	42'007.93	-79'707.23
+/- Aktive Rechnungsabgrenzung	-26'890.55	154'752.60
+/- Langfristige Forderungen		
+/- Spezialfinanzierungen im FK		
+/- Laufende Verbindlichkeiten	-10'261.05	4'292.70
+/- Passive Rechnungsabgrenzung	1'216.15	17.60
+/- Rückstellungen		
+/- Fonds im Eigenkapital	27'677.00	
+/- Rücklagen der Globalbudgetbereiche		
+/- Vorfinanzierungen allg. Haushalt		
+/- Neubewertungsreserven Finanzvermögen		
<u>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</u>	<u>520'986.79</u>	<u>555'190.17</u>
Investitionstätigkeit		
Nettoinvestition		
- Entnahme Baufolgekosten		
+/- Darlehen/Beteiligungen/Investitionsbeiträge		
+/- Rückstellungen der Investitionsrechnung		
<u>Geldfluss Invest.tätigkeit ins Verwaltungsvermögen</u>		
Anlagetätigkeit FV		
+/- Kurzfristige Finanzanlagen		
+/- Vorräte und angefangene Arbeiten		
+/- Finanzanlagen FV		
+/- Sachanlagen FV		
- Realisierte Kursverluste FV		
+ Realisierte Gewinne FV		
+/- Wertberichtigungen Anlagen FV		
<u>Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen</u>		
<u>Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit</u>		
Finanzierungstätigkeit		
+/- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
+/- Langfristige Finanzverbindlichkeiten		
<u>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</u>		
<u>Veränderung Flüssige Mittel (=Fond)</u>	<u>520'986.79</u>	<u>555'190.17</u>

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze der Rechnungslegung HRM2

Grundlage für die Rechnungslegung ist die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013. Die Verordnung kann im kantonalen Rechtsbuch (RB 131.21) eingesehen werden.

Gestufte Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung wird mit einem gestuften Erfolgsausweis dargestellt, basierend auf der zweistelligen Artengliederung. Die erste Stufe zeigt die betrieblichen Aufwände und Erträge, die zweite Stufe den Finanzaufwand und –ertrag. Aus den ersten beiden Stufen zusammen resultiert das operative Ergebnis. Die dritte Stufe beinhaltet ausserordentliche Abschreibungen sowie Einlagen in bzw. Entnahmen aus Vorfinanzierungen. Das operative Ergebnis, ergänzt mit dem ausserordentlichen Ergebnis, ergibt schliesslich das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung.

Investitionen und Abschreibungen

Die Behörde hat die Aktivierungsgrenze für Investitionen wie bisher auf Fr. 100'000.-- festgelegt.

Investitionen werden linear nach der für die entsprechende Anlagekategorie vorgegebenen Nutzungsdauer abgeschrieben:

<i>Kategorie</i>	<i>Nutzungsdauer</i>	<i>Abschreibungssatz linear</i>
- Grundstücke: nicht überbaut, Reserveland	Finanzvermögen	0%
- Grundstücke: Spielwiesen und Sportplätze	33 Jahre	3.0 %
- Gebäude, Hochbauten, bebaute Grundstücke	33 Jahre	3.0 %
- Mobilien, Ausstattungen, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge (Haustechnik)	8 Jahre	12.5 %
- Informatik- und Kommunikationssysteme (Hard- und Software)	4 Jahre	25.0 %
- Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20.0%

Die Primarschule Thundorf hat die Abschreibungen bereits vor ein paar Jahren auf die lineare Systematik umgestellt. Per 1. Januar 2019 sind nur noch zwei zu tilgende Objekte mit Wert bilanziert. Von der Gesamtnutzungsdauer verbleiben folgende Restnutzungsdauer

<i>Anlagekategorie</i>	<i>Nutzungsdauer</i>	<i>jährl.Abschreibungsquote</i>
- Neubau 2016, Gebäude F	bis 2048	Fr. 207'300.--
- Sanierung Garderoben, Keller	bis 2041	Fr. 20'800.--

Total Abschreibungsbedarf 2023

Fr. 228'100.--

Die einzelnen Objekte werden im **Anlagespiegel** auf Seite 34 dargestellt.

Eigenkapitalnachweis

Siehe Seite 34

Rückstellungsspiegel

Es sind weder Rückstellungen per Ende 2023 vorhanden noch unter dem Jahr aufgelöst worden.

Beteiligungsspiegel

Die Primarschule Thundorf beteiligt sich an den Betriebskosten des Schwimmbades Stettfurt:

Name	Zweckverband Schwimmbad am Sonnenberg		
Rechtsform	Zweckverband (öffentlich-rechtliche Körperschaft)		
Sitz	Stettfurt		
Tätigkeit	Betrieb der Badeanlage zum Wohle der Bevölkerung		
Eigentümer	Die Politischen Gemeinden Matzingen, Stettfurt, Wängi, Lommis, Affeltrangen und Thundorf		
Träger Betriebskosten	Die Primarschulgemeinden Matzingen, Stettfurt, Thundorf, Lommis, Lauchetal, Tobel-Tägerschen, die Sekundarschulgemeinden Halingen und Affeltrangen sowie die Volksschulgemeinde Wängi beteiligen sich jährlich mit Fr. 80'000.-- an den Betriebskosten.		
Anteil Primarschule	Fr. 20'000.-- (Vorabanteil von 25%) tragen die Primarschulgemeinden Matzingen und Stettfurt und Sekundarschulgemeinde Halingen im Verhältnis von 5:3:2. Die Primarschulgemeinde Thundorf trägt einen Anteil von 7.3% vom Restbetrag von Fr. 60'000.--.		
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Kostenbeteiligung Schwimmbad 2023	Fr.	4'380.00
	Total Beiträge 2023	Fr.	4'380.00
	Die politischen Gemeinden beteiligen sich neu ebenfalls an den Betriebskosten der Badi. Neuer Vertrag gültig ab 1.1.2021.		

Gewährleistungsspiegel (Eventualverpflichtungen)

Per Ende 2023 bestehen keine Eventualverpflichtungen, weder Bürgschaftsverpflichtungen noch Defizitgarantien, Garantieverpflichtungen oder Konventionalstrafen.

Verpflichtungskreditkontrolle

Im Rechnungsjahr 2023 bestanden keine offenen, noch nicht abgerechneten Verpflichtungskredite.

Eigenkapitalnachweis 2023

erstellt per 31.12.2023

Konto	Bezeichnung	01.01.23	Einlage	Entnahme	31.12.23
	Total	1'541'041.67	303'120.81	274'520.50	1'569'641.98
291	Fonds	112'257.48	27'677.00	0	139'934.48
2910	Erneuerungsfonds aus Baufolgekosten	112'257.48	27'677.00	0	139'934.48
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'428'784.19	275'443.81	274'520.50	1'429'707.50
2990	Jahresergebnis	274'520.50	931.31	274'520.50	923.31
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'154'263.69	274'520.50		1'428'784.19

Anlagespiegel 2023

erstellt per 31.12.2022

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs-/ Investitionswert				Abschreibungen 2023			Kumulierte Abschreibung 31.12.23	Buchwert Stand per 31.12.23
		Stand per 01.01.23	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.23	planmässig (ordentlich)	ausserplan- mässig	zusätzlich		
		6'926'656			6'926'656	228'100	0	285'000	2'323'242	4'603'414
1404.00	Schulhaus alt, Gebäude A - B	1	0	0	1	0	0	0	0	1
1404.01	Schulhaus neu, Gebäude C - E	499'992	0	0	499'992	20'800	0	0	124'800	375'192
1404.02	Neubau 2016, Gebäude F	6'426'663	0	0	6'426'663	207'300	0	285'000	2'198'442	4'228'221

Bezeichnung	2023	2022	Mittelwert 2022/23
-------------	------	------	-----------------------

Finanzkennzahlen 1. Priorität

Nettoverschuldungsquotient in %	114.6 %	140.3 %	127.2 %
--	----------------	----------------	----------------

Fragestellung: Wieviel Fiskalertrag wird benötigt um die Nettoschuld abzutragen?

Richtwerte: < 100% gut
 100% - 150% genügend
 150% - 200% schlecht
 >200% Überschuldungsrisiko

Zinsbelastungsanteil in %	1.5 %	1.6 %	1.5 %
----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Fragestellung: Wie stark belastet der gebundene Netto-Zinsaufwand den Haushalt?

Richtwerte: < 2% Sehr gut
 2% - 4% gut
 4% - 9% genügend
 > 9% schlecht

Zinsbelastungsrisiko in %	9.0 %	9.3 %	9.1 %
----------------------------------	--------------	--------------	--------------

Fragestellung: Wie stark würde der gebundene Zinsaufwand den Haushalt belasten, wenn das Zinsniveau auf 5% steigen würde?

Richtwerte: < 3% gering
 3% - 5% tragbar
 5% - 7% erhöht
 > 7% schlecht

Aufwanddeckung in %	108.3 %	109.4 %	108.8 %
----------------------------	----------------	----------------	----------------

Fragestellung: Welchen Anteil des "laufenden Aufwands vor Verwendung des Ertragsüberschusses" konnte mit dem laufenden Ertrag gedeckt werden?

Richtwerte: 100% - 103% ausgeglichen
 99% - 110% unproblematisch
 97.5% - 120% zu überwachen
 < 97.5% bzw. > 120% Notwendigkeit von Massnahmen prüfen

Eigenkapitalquote in %	56.9 %	58.3 %	57.6 %
-------------------------------	---------------	---------------	---------------

Fragestellung: Welchen Anteil des laufenden Aufwands ist als Steuerschwankungsreserve in Form von Eigenkapital vorhanden?

Richtwerte: < 12% ungenügende Steuerschwankungsreserve (Mindestausstattung zu überwachen)
 12% - 25% ausreichende / zweckmässige Steuerschwankungsreserve
 25% - 40% gut (inklusive zweckgebundenes EK)
 > 40% Überhöhtes Eigenkapital (Massnahmen prüfen)

FINANZPLAN 2025-2029

Thundorf

erstellt am: 11.02.2024

Erfolgsrechnung (CHF in 1'000)	Rechnung	Rechnung	Budget	Finanzplan				
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Betrieblicher Aufwand								
30 Personalaufwand	1'838	1'806	1'932	1'951	1'970	1'990	2'010	2'030
31 Sachaufwand	389	479	487	489	492	494	497	499
33 Abschreibungen	228	228	228	222	222	222	222	222
35 Einlagen Fonds EK	0	28	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand	142	171	185	168	168	168	168	168
39 Interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Betrieblicher Ertrag								
40 Fiskalertrag	2'077	2'109	1'977	2'105	2'105	2'105	2'105	2'106
42 Entgelte	14	29	20	20	20	20	20	20
43 Verschiedene Erträge	4	2	2	2	2	2	2	2
45 Entnahmen Fonds EK	0	0	0	0	0	0	0	0
46 Transferertrag	778	858	728	623	636	645	609	504
49 Interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	274	286	-105	-81	-90	-102	-161	-288
34 Finanzaufwand	46	46	46	43	35	32	32	32
44 Finanzertrag	19	19	19	19	19	19	19	19
Ergebnis aus Finanzierung	-26	-26	-26	-24	-16	-13	-13	-13
Operatives Ergebnis	248	259	-131	-105	-105	-115	-174	-301
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	285	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	27	27	38	38	38	38	38	38
Abschreibung Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	27	-258	38	38	38	38	38	38
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	275	1	-93	-67	-67	-77	-136	-263
in Steuerprozenten	10.2%	0.0%	-3.2%	-2.3%	-2.3%	-2.6%	-4.6%	-8.9%

Investitionsrechnung (CHF in 1'000)	Rechnung	Rechnung	Budget	Finanzplan				
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestition	0	0	0	0	0	0	0	0

Bilanz per 31.12. (CHF in 1'000)	Rechnung	Rechnung	Budget	Finanzplan				
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Verwaltungsvermögen (14)	5'090	4'603	4'414	4'229	4'045	3'861	3'676	3'492
langfristige Finanzverbindlichkeiten (206)	5'400	5'400	5'400	4'400	4'000	4'000	4'000	4'000
Eigenkapital (29)	1'541	1'570	1'477	1'410	1'343	1'266	1'130	868
davon Fonds/Vorfinanzierungen (291/293)	0	28	28	28	28	28	28	28
davon restliches EK (292/296/298/2999)	1'267	1'541	1'542	1'449	1'382	1'315	1'238	1'103
davon Jahresergebnis (2990)	275	1	-93	-67	-67	-77	-136	-263

Parameter	Rechnung	Rechnung	Budget	Finanzplan				
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Steuerkraft (einfache Steuer) (CHF in 1'00)	2'685	2'950	2'950	2'950	2'950	2'950	2'950	2'950
Veränderung Steuerkraft		9.9%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Steuerfuss effektiv	71%	71%	71%	71%	71%	71%	71%	71%
Steuerfuss notwendig	61%	71%	74%	73%	73%	74%	76%	80%
Lohnanpassung Verwaltungspersonal				1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Lohnanpassung Lehrpersonal				1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%
Teuerung Sachaufwand				0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%
Kapitalkosten (Zinssatz)				0.8%	0.8%	0.8%	0.8%	0.8%
Anzahl Schüler (Durchschnitt RJ)	142.0	142.0	137.5	134.5	135.5	135.5	132.0	123.5

Kennzahlen	Rechnung	Rechnung	Budget	Finanzplan				
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Eigenkapitalquote (zu operativem Aufwand)	58.3%	56.9%	51.3%	49.0%	46.5%	43.5%	38.6%	29.4%
Nettoverschuldungsquotient	140.3%	108.5%	118.6%	103.3%	98.6%	94.3%	93.8%	100.6%
Zinsbelastungsanteil	1.6%	1.5%	1.6%	1.5%	1.2%	1.1%	1.1%	1.2%
Zinsbelastungsrisiko	9.3%	9.0%	9.8%	7.9%	7.2%	7.2%	7.3%	7.5%
Aufwanddeckung	-	-	95.4%	96.3%	96.4%	96.0%	94.1%	89.8%

Traktandum 3

Budget und Steuerfuss 2024

Erfolgsrechnung

Aufwand	Fr.	2'877'850
<u>Ertrag</u>	<u>Fr.</u>	<u>2'784'000</u>
Erfolg	Fr.	- 93'850

Die Schulbehörde beantragt das vorliegende Budget 2023 mit einem **Aufwand-überschuss von Fr. 93'850.00** und einem gleichbleibenden **Steuerfuss** von **71%** an der Schulgemeindeversammlung vom 25. März 2024 zu genehmigen.